

Newsletter – Autor*innenrichtlinien

Haben Sie eine interessante Information oder einen berufspolitischen oder kammerrelevanten Beitrag, der für die Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Berlin wissenswert sein könnte? Dann erwarten wir gern Ihren Artikel für unseren Newsletter.

Hier finden Sie alle Informationen zu Umfang, Inhalt und Abgabe Ihres Beitrages.

Entscheidungswege

Die Redaktion tagt 5-6mal im Jahr und steht Ihnen bei Ihrem Artikel beratend zur Seite. Es gilt die Geschäftsordnung der Redaktion. Für allgemeine Fragen und Detailabsprachen wenden Sie sich bitte an das Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Redaktion

c/o Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Psychotherapeutenkammer Berlin
Kurfürstendamm 184, 10707 Berlin
Tel. 030 887140-0
presse@psychotherapeutenkammer-berlin.de

Zum Newsletter:

Auflage/
Adressat*innen: aktuell ca. 5.700 Stück
Versendung: in etwa 1 pro Quartal
März, Juni, September, Dezember
Format: digitaler Newsletter

Welche Kriterien soll ein eingereichter Artikel erfüllen?

- 1. Der Artikel sollte professions- und kammerrelevant sein. Kammerrelevant heißt, dass der Bezug zu den originären Aufgaben der Psychotherapeutenkammer – zugeschnitten auf Berliner Verhältnisse - deutlich erkennbar ist.**
- 2. Der Artikel sollte die Berufsordnung (§3 (8) und §17 (1)) erfüllen:**

§3 (8) Psychotherapeut*innen haben bei ihrem öffentlichen Auftreten alles zu unterlassen, was dem Ansehen des Berufsstandes schadet. Fachliche Äußerungen müssen sachlich informierend und wissenschaftlich fundiert sein. Insbesondere sind irreführende Heilungsversprechen und unlautere Vergleiche untersagt.

§17 (1) Psychotherapeut*innen sind verpflichtet, ihren Berufskolleg*innen und Angehörigen anderer Heilberufe mit Respekt zu begegnen und Rücksicht auf deren berechnigte Interessen zu nehmen. Unsachliche Kritik an der Vorgehensweise oder dem beruflichen Wissen sowie herabsetzende Äußerungen über deren Person sind zu unterlassen.



3. Das Thema sollte in eine der folgenden Rubriken passen:

- Aus der Berufs-/Gesundheitspolitik in Berlin
- Schwerpunktthema (prioritäres Thema)
- Aus der Praxis
- Aus den Kammergremien
- Aus der Wissenschaft – Relevantes für Berlin
- Kultur und Psychotherapie
- Bunte Seite / Forum / Termine
- Meinungsseite / Kolumne

4. Länge des eingereichten Artikels

In der Kürze steckt die Würze. Fassen Sie sich so kurz wie möglich, um die Chance Ihres Beitrages darauf, gelesen zu werden, zu maximieren. Zu lange Texte werden ggf. nicht angenommen und müssen u. U. von den Autor*innen noch einmal gekürzt werden.

Für jeden Artikel benötigen wir einen kurzen Teasertext / Summary als Teaser (2-3 Sätze).

Eine Textlänge von zwei A4-Seiten Umfang sollte nach Möglichkeit nicht überschritten werden.

- Zur Orientierung: Ganze Seite A4: ca. 4.800 - 5.000 Zeichen mit Leerzeichen

Die Anzahl der angegebenen Zeichen reduziert sich, wenn Bilder oder Grafiken eingereicht und abgebildet werden. Auch die Nutzung anderer Gestaltungselemente reduziert die Zeichenanzahl.

5. Benennung Ihres Beitrages

Bitte reichen Sie Ihren **Text als .docx-Datei** bei der Redaktion ein und **benennen Sie die Datei wie folgt:** Autor_Titel/Thema_Datum_Version
(Beispiel: Meyer_Traumatherapie_140122_01)

6. Dem Text fügen Sie bitte außerdem bei:

- Griffige Überschrift und Teasertext max. 2-zeilig/2-3 Sätze
- Kernaussage oder Zitat, die oder das im Text hervorgehoben werden soll
- Ihr Kontakt: Name, Titel, Funktion und ggf. Einrichtung, Anschrift, E-Mail und/oder Telefon
- Farbfoto oder Grafik **in hochaufgelöster Version** (2-4 MB) als .jpg oder .tiff, Motiv: Autor*in oder passend zum Thema. Bitte **Quelle/Copyright** mit angeben (wer hat das Foto gemacht/bzw. hält die Rechte daran). Wenn Sie kein Bild haben, kann ggf. über die Redaktion ein Foto eingekauft werden. Bitte Idee für ein Bildmotiv mit angeben.
- Internetlink – falls auf weitere Informationen verwiesen wird

7. Redaktionsschluss (RS) für den Newsletter in der Regel:

- Erscheinen Ende 1. Quartal: RS: Mitte Februar
- Erscheinen Ende 2. Quartal: RS: Mitte Mai



- Erscheinen Ende 3. Quartal: RS: Mitte August
- Erscheinen Ende 4. Quartal: RS: Mitte November

Die aktuellen und verbindlichen Termine teilt Ihnen gerne das Referat Öffentlichkeitsarbeit mit.

8. Übertragung der Rechte an die Kammer

- Der*die Autor*in stimmt der kostenlosen Veröffentlichung im Newsletter der Psychotherapeutenkammer Berlin und der anschließenden Veröffentlichung auf der Website der Kammer (öffentlicher Bereich – Rubrik Publikationen) mit der Abgabe des Textes formlos zu. Er*Sie überträgt die Verwertungsrechte am Artikel/Beitrag an die Psychotherapeutenkammer Berlin. Mit der Abgabe des Textes erklärt er*sie formlos, dass keine entgegenstehenden Verwertungsrechte zum eingereichten Text bestehen.
- Der Newsletter wird an alle Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Berlin versendet, die der Zusendung zugestimmt haben. Sofern der Beitrag in anderen oder weiteren Kammerpublikationen veröffentlicht werden soll oder die Kammer von Dritten zur weiteren Veröffentlichung angefragt wird, wird die Geschäftsstelle die vorhergehende Genehmigung bei dem*der Autor*in einholen.
- Die Geschäftsstelle behält sich vor, Texte aus Platzgründen längenmäßig zu kürzen. Inhaltliche Kürzungen oder Veränderungen werden nur nach Rücksprache mit dem*der jeweiligen Autor*in vorgenommen.
- Die Verantwortung im Sinne des Presserechts trägt derzeit Vizepräsidentin Dr. Lea Gutz.

9. Belegexemplar

- Der*Die Autor*in erhält nach Veröffentlichung des Beitrages ein PDF als Belegexemplar. Bitte teilen Sie uns mit, an welche E-Mailadresse es geschickt werden soll.

Stand: 01/2024

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Sommerfeld - Tel. 030 887140-0

presse@psychotherapeutenkammer-berlin.de